

# RS Vwgh 1993/9/24 91/17/0060

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.1993

## **Index**

L34007 Abgabenordnung Tirol  
001 Verwaltungsrecht allgemein  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht  
40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §58 Abs2;  
AVG §59 Abs1;  
AVG §66 Abs4;  
BAO §276 Abs1;  
BAO §276 Abs2;  
BAO §288;  
BAO §289;  
LAO Tir 1984 §207 Abs1;  
LAO Tir 1984 §207 Abs2;  
LAO Tir 1984 §213;  
LAO Tir 1984 §214;  
VwRallg;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1991/06/14 88/17/0152 3

## **Stammrechtssatz**

Ändert die Berufungsbehörde den Spruch des erstinstanzlichen Bescheides (lediglich) in einem Punkt ab, so muß dies zumindest dann, wenn aus der Begründung des Bescheides hervorgeht, daß die Berufungsbehörde im übrigen den Spruch des mit Berufung bekämpften Bescheides unverändert in Wirksamkeit belassen wollte, als Bestätigung des bekämpften Bescheides in den nicht geänderten Punkten verstanden werden.

## **Schlagworte**

Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des Berufungsbescheides Spruch und Begründung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:1991170060.X02

## **Im RIS seit**

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)